

Handelsname: Härter für cds-EP-Flexverguss rapid

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 10.06.2025

Stoffnr. 17121

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 23.06.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens ***

1.1. Produktidentifikator

Härter für cds-EP-Flexverguss rapid

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Beschichtungsstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

cds Polymere GmbH & Co. KG

Gau-Bickelheimer Str. 72

55576 Sprendlingen/Rhh.

Telefon-Nr. +49(6701) 9350-0

Fax-Nr. +49(6701) 9350-50

Auskunftgebender info@cds-polymere.de

Bereich / Telefon

1.4. Notrufnummer

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0)6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Corr. 1B H314

Eye Dam. 1 H318

Skin Sens. 1 H317

STOT RE 2 H373

Aquatic Acute 1 H400

Aquatic Chronic 1 H410

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Handelsname: Härter für cds-EP-Flexverguss rapid

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 10.06.2025

Stoffnr. 17121

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 23.06.2025

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält 2-Methyl-1,5-pentamethylendiamin; Kokosalkylamine; Amine, Polyethylenpoly-, Triethylentetraminfraktion; 2-Piperazin-1-ylethylamin; Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe****Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen**

EINECS-Nr.	701-443-9	
Registrierungsnr.	01-2119980970-27-XXXX	
Konzentration	>= 50	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
	Skin Irrit. 2	H315
	Skin Sens. 1A	H317
	Aquatic Chronic 2	H411

2-Methyl-1,5-pentamethylendiamin

CAS-Nr.	15520-10-2	
EINECS-Nr.	239-556-6	
Registrierungsnr.	01-2119976310-41-XXXX	
Konzentration	>= 10	< 20 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
	Skin Corr. 1A	H314
	Eye Dam. 1	H318
	Acute Tox. 4	H302
	Acute Tox. 4	H312
	Acute Tox. 4	H332
	STOT SE 3	H335

ATE	oral	1.690	mg/kg
ATE	dermal	1.870	mg/kg
cATpE	inhalativ, Staub/Nebel	1,5	mg/l
cATpE	inhalativ, Dämpfe	11	mg/l

Kokosalkylamine

Handelsname: Härter für cds-EP-Flexverguss rapid

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 10.06.2025

Stoffnr. 17121

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 23.06.2025

CAS-Nr. 61788-46-3
 EINECS-Nr. 262-977-1
 Registrierungsnr. 01-2119473798-17-XXXX
 Konzentration $\geq 2,5$ < 10 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4 H302
 Asp. Tox. 1 H304
 Skin Corr. 1B H314
 STOT SE 3 H335
 STOT RE 2 H373
 Aquatic Acute 1 H400
 Aquatic Chronic 1 H410

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Aquatic Acute 1 M = 10
 Aquatic Chronic 1 M = 10

ATE oral 300 mg/kg

1-Dodecanol

CAS-Nr. 112-53-8
 EINECS-Nr. 203-982-0
 Registrierungsnr. 01-2119485976-15-XXXX
 Konzentration < 3 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Irrit. 2 H319
 Aquatic Chronic 2 H411

2-Piperazin-1-ylethylamin

CAS-Nr. 140-31-8
 EINECS-Nr. 205-411-0
 Registrierungsnr. 01-2119471486-30-XXXX
 Konzentration < 3 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 3 H311
 Repr. 2 H361
 STOT RE 1 H372
 Skin Corr. 1B H314
 Eye Dam. 1 H318
 Acute Tox. 4 H302
 Skin Sens. 1 H317
 Aquatic Chronic 3 H412

ATE dermal 866 mg/kg

Amine, Polyethylenpoly-,Triethylentetraminfraktion

CAS-Nr. 90640-67-8
 EINECS-Nr. 292-588-2
 Registrierungsnr. 01-2119487919-13-XXXX
 Konzentration < 3 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Corr. 1B H314
 Acute Tox. 4 H302
 Skin Sens. 1 H317
 Aquatic Chronic 3 H412
 Eye Dam. 1 H318
 Acute Tox. 4 H312

ATE oral 1.716 mg/kg

Handelsname: Härter für cds-EP-Flexverguss rapid

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 10.06.2025

Stoffnr. 17121

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 23.06.2025

ATE

dermal

1.465

mg/kg

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Frühzeitig Gabe von Cortison-Spray.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Pyrolyseprodukte

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten

Handelsname: Härter für cds-EP-Flexverguss rapid

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 10.06.2025

Stoffnr. 17121

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 23.06.2025

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Behälter dicht geschlossen halten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510

8A

Brennbare ätzende Gefahrstoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen; GISCODE ist dem aktuellen Technischen Merkblatt des jeweiligen Produktes zu entnehmen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen ***

8.1. Zu überwachende Parameter

Sonstige Angaben

Handelsname: Härter für cds-EP-Flexverguss rapid

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 10.06.2025

Stoffnr. 17121

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 23.06.2025

Abkürzungen: E = einatembarer Anteil, A = alveolengängiger Anteil
 Weitere zu überwachende Parameter sind nicht bekannt.

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**2-Piperazin-1-ylethylamin**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	10,6	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	10,6	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	0,015	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Kurzzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	0,08	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	3,33	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Kurzzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	20	mg/kg/d

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2,87	mg/kg
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	

Handelsname: Härter für cds-EP-Flexverguss rapid

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 10.06.2025

Stoffnr. 17121

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 23.06.2025

Expositionszeitdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1,21	mg/m ³

Kokosalkylamine

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionszeitdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,38	mg/m ³

1-Dodecanol

Bezugsstoff	1-Dodecanol	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionszeitdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	125	mg/kg/d

Wert-Typ	1-Dodecanol Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionszeitdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	220	mg/m ³

2-Methyl-1,5-pentamethylendiamin

Bezugsstoff	2-Methyl-1,5-pentamethylendiamin	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionszeitdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	0,25	mg/m ³

Amine, Polyethylenpoly-,Triethylentetraminfraktion

Bezugsstoff	Amine, Polyethylenpoly-,Triethylentetraminfraktion	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionszeitdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,57	mg/kg/d

Wert-Typ	Amine, Polyethylenpoly-,Triethylentetraminfraktion Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionszeitdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1	mg/m ³

Handelsname: Härter für cds-EP-Flexverguss rapid

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 10.06.2025

Stoffnr. 17121

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 23.06.2025

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**2-Piperazin-1-ylethylamin**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,058	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,0058	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	0,58	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	250	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Sediment	
Konzentration	215	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	21,5	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	1	mg/kg

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,0115	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,00115	mg/l

Kokosalkylamine

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,00026	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,000026	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	0,55	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	0,1794	mg/kg

Handelsname: Härter für cds-EP-Flexverguss rapid

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 10.06.2025

Stoffnr. 17121

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 23.06.2025

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,01794	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	10	mg/kg

1-Dodecanol

Bezugsstoff	1-Dodecanol	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,0028	mg/l

Wert-Typ	1-Dodecanol	
Typ	PNEC	
Konzentration	Marines Sediment	
	0,00028	mg/l

2-Methyl-1,5-pentamethylendiamin

Bezugsstoff	2-Methyl-1,5-pentamethylendiamin	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,42	mg/l

Wert-Typ	2-Methyl-1,5-pentamethylendiamin	
Typ	PNEC	
Konzentration	Salzwasser	
	0,042	mg/l

Amine, Polyethylenpoly-,Triethylentetraminfraktion

Bezugsstoff	Amine, Polyethylenpoly-,Triethylentetraminfraktion	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,19	mg/l

Wert-Typ	Amine, Polyethylenpoly-,Triethylentetraminfraktion	
Typ	PNEC	
Konzentration	Salzwasser	
	0,038	mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2; Der Atemschutz muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe
Geeignetes Material Nitril

Handelsname: Härter für cds-EP-Flexverguss rapid

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 10.06.2025

Stoffnr. 17121

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 23.06.2025

Materialstärke >= 0,3 mm
 Durchdringungszeit >= 480 min
 Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.
 Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz; Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe; Die Schutzkleidung muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften *****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aggregatzustand** flüssig**Geruch** aminartig**Farbe** gelblich**Schmelzpunkt**

Bemerkung nicht bestimmt

Gefrierpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Wert > 100 °C

Entzündbarkeit

Bewertung nicht bestimmt

Untere und obere Explosionsgrenze

Bemerkung nicht bestimmt

Flammpunkt

Wert > 80 °C

Zündtemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

pH-Wert

Wert 11 bis 12

Konzentration/H₂O 1 %

Temperatur 20 °C

Viskosität**dynamisch**

Wert 2083 mPa.s

Temperatur 25 °C

Löslichkeit(en)

Bemerkung nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

Dampfdruck

Bemerkung nicht bestimmt

Dichte und/oder relative DichteWert 1,037 g/cm³

Handelsname: Härter für cds-EP-Flexverguss rapid

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 10.06.2025

Stoffnr. 17121

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 23.06.2025

Relative Dampfdichte

Bemerkung nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Bemerkung nicht bestimmt

Verdunstungszahl

Bemerkung nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit

Bemerkung nicht mischbar

Explosive Eigenschaften

Bewertung nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

Sonstige Angaben

Keine bekannt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Reaktionen mit starken Säuren. Reaktionen mit starken Alkalien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

ATE	3.801,76	mg/kg
	56	

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**2-Piperazin-1-ylethylamin**

Spezies	Ratte	
LD50	2140	mg/kg

2-Methyl-1,5-pentamethyldiamin

Bezugsstoff 2-Methyl-1,5-pentamethyldiamin

Spezies Ratte

Handelsname: Härter für cds-EP-Flexverguss rapid

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 10.06.2025

Stoffnr. 17121

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 23.06.2025

LD50 1690 mg/kg

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies Ratte

LD50 > 2000 mg/kg

Methode OECD 423

Kokosalkylamine

Spezies Ratte

LD50 1240 bis 1388 mg/kg

Methode OECD 401

1-Dodecanol

Spezies Ratte

LD50 > 5000 mg/kg

Amine, Polyethylenpoly-,Triethylentetraminfraktion

Bezugsstoff Amine, Polyethylenpoly-,Triethylentetraminfraktion

Spezies Ratte

LD50 1716 mg/kg

Akute dermale Toxizität

ATE > 10.000 mg/kg

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**2-Piperazin-1-ylethylamin**

Spezies Kaninchen

LD50 866 mg/kg

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies Ratte

LD50 > 2000 mg/kg

Methode OECD 402

1-Dodecanol

Spezies Ratte

LD50 > 2000 mg/kg

Methode OECD 402

2-Methyl-1,5-pentamethylendiamin

Bezugsstoff 2-Methyl-1,5-pentamethylendiamin

Spezies Kaninchen

LD50 1870 mg/kg

Amine, Polyethylenpoly-,Triethylentetraminfraktion

Bezugsstoff Amine, Polyethylenpoly-,Triethylentetraminfraktion

Spezies Kaninchen

LD50 1465 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

ATE 95,6522 mg/l

Verabreichung/Form Dämpfe

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

ATE 13,0435 mg/l

Verabreichung/Form Staub/Nebel

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen**

Spezies Ratte

LC0 > 4,9 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Handelsname: Härter für cds-EP-Flexverguss rapid

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 10.06.2025

Stoffnr. 17121

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 23.06.2025

Verabreichung/Form
MethodeStaub/Nebel
OECD 403**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Bewertung

ätzend

Bemerkung

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**Kokosalkylamine**

Spezies

Kaninchen

Bewertung

ätzend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung

ätzend

Bemerkung

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Sensibilisierung

Bewertung

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Bemerkung

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung

nicht bestimmt

Mutagenität

Bemerkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bemerkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität

Bemerkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Bemerkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Bemerkung

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Bewertung

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)**Kokosalkylamine**

Bewertung

Kann die Atemwege reizen.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Handelsname: Härter für cds-EP-Flexverguss rapid

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 10.06.2025

Stoffnr. 17121

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 23.06.2025

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**2-Piperazin-1-ylethylamin**

Spezies	Dickkopfelritze (<i>Pimephales promelas</i>)
LC50	2190 mg/l
Expositionsdauer	96 h

2-Methyl-1,5-pentamethylendiamin

Bezugsstoff	2-Methyl-1,5-pentamethylendiamin
Spezies	Dickkopfelritze (<i>Pimephales promelas</i>)
LC50	1825 mg/l
Expositionsdauer	96 h

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies	Zebrabärbling (<i>Brachydanio rerio</i>)
LL50	14,8 mg/l
Expositionsdauer	96 h
Methode	OECD 203

Kokosalkylamine

Spezies	Dickkopfelritze (<i>Pimephales promelas</i>)
LC50	> 0,01 bis 0,1 mg/l
Methode	OECD 203

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**2-Piperazin-1-ylethylamin**

Spezies	Daphnia magna
EC50	58 mg/l
Expositionsdauer	48 h

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies	Daphnia magna
EC50	4,6 mg/l
Expositionsdauer	48 h
Methode	OECD 202

Kokosalkylamine

Spezies	Daphnia magna
EC50	> 0,01 bis 0,1 mg/l
Expositionsdauer	48 h
Methode	OECD 202

Kokosalkylamine

Spezies	Daphnia magna
NOEC	> 0,01 bis 0,1
Expositionsdauer	21 Tage
Methode	OECD 211

1-Dodecanol

Spezies	Daphnia magna
EC50	0,765 mg/l
Expositionsdauer	48 h

2-Methyl-1,5-pentamethylendiamin

Bezugsstoff	2-Methyl-1,5-pentamethylendiamin
Spezies	Daphnia magna
	19,8 mg/l
Expositionsdauer	48 h

Algtoxizität (Inhaltsstoffe)**2-Piperazin-1-ylethylamin**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata
EC50	> 1000 mg/l
Expositionsdauer	72 h

Handelsname: Härter für cds-EP-Flexverguss rapid

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 10.06.2025

Stoffnr. 17121

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 23.06.2025

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies	Scenedesmus subspicatus			
EL50	3,14			mg/l
Expositionsdauer	72	h		
Methode	OECD 201			

Kokosalkylamine

Spezies	Scenedesmus subspicatus			
EC50	> 0,01	bis	0,1	mg/l
Expositionsdauer	72	h		

2-Methyl-1,5-pentamethylendiamin

Bezugsstoff	2-Methyl-1,5-pentamethylendiamin			
Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)			
EC50	> 100			mg/l
Expositionsdauer	72	h		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

12.4. Mobilität im Boden**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe

Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Handelsname: Härter für cds-EP-Flexverguss rapid

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 10.06.2025

Stoffnr. 17121

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 23.06.2025

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	2735	2735	2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (2-Methyl-1,5-pentamethylen-diamin, Kokosalkylamine)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (2-Methyl-1,5-pentamethylenediamine , amines, coco alkyl)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (2-Methyl-1,5-pentamethylenediamine , amines, coco alkyl)
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Begrenzte Menge	1 l	1 l	
Beförderungskategorie	2		
14.5. Umweltgefahren	 UMWELTGEFÄHRDEND	Marine Pollutant  ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
Tunnelbeschränkungscode	E		

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die einschlägigen Transportvorschriften sind zu beachten.

Weitere Informationen**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

keine Daten

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften *****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische**

Handelsname: Härter für cds-EP-Flexverguss rapid

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 10.06.2025

Stoffnr. 17121

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 23.06.2025

Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU**

Kategorie	E1	Gewässergefährdend	100000	kg	200000	kg
-----------	----	--------------------	--------	----	--------	----

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 3

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC

VOC (EU)	0	%	0	g/l
----------	---	---	---	-----

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Epoxidharzsysteme sicher handhaben (herausgegeben von PlasticsEurope) www.plasticseurope.org
 Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft) www.bgbau.de oder www.gisbau.de
 DGUV-Regel 113-012 (BGR 227) - Tätigkeiten mit Epoxidharzen (herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) www.dguv.de
 BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe"
 Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
 Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
 Unfallverhütungsvorschrift VBG 15 beachten!
 Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung des VOC-Gehaltes. EU2004/42/IIA(j)500(2010): <500g/l VOC

Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Die Beschränkungsbedingungen für Einträge Anhang XVII REACH sollten berücksichtigt werden.

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
 Das Produkt enthält Inhaltsstoffe, die in VO (EU) 1907/2006, Anhang XVII aufgeführt sind oder aufgeführt sein könnten

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Corr. 1B	H314	Expertenurteil
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1	H317	Berechnungsmethode
STOT RE 2	H373	Berechnungsmethode
Aquatic Acute 1	H400	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 1	H410	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Handelsname: Härter für cds-EP-Flexverguss rapid

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 10.06.2025

Stoffnr. 17121

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 23.06.2025

H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Corr. 1A	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 CAS: Chemical Abstracts Service
 EAK: Europäischer Abfallkatalog
 VOC: Volatile Organic Compound
 MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
 BGW: Biologischer Grenzwert
 NOEC: No observable effect concentration
 LD: Letale Dosis
 LC: Letale Konzentration
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
 SVHC: Substances of very high concern
 DNEL: Derived no effect level
 PNEC: Predicted no effect concentration
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
 REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
 TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

Informationen über den Ersteller des Sicherheitsdatenblattes

Oliver Nickel, o.nickel@cds-polymere.de



Handelsname: Härter für cds-EP-Flexverguss rapid

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 10.06.2025

Stoffnr. 17121

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 23.06.2025

Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.